Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 35. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 15. Januar 1887.**

Deutschland.

Berlin, 14. Januar. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Telegraphen-Director a. D. Vitzthum von Eckstädt zu Dresden, und dem Ober-Postcommissarius a. D. Foerster zu Berlin den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem ordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität Göttingen, Dr. Wieseler, und dem Ober-Postdirector a. D. Deininger zu Darmstadt, bisher zu Aachen, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Ober-Postkassen-Rendanten a. D., Rechnungs-Rath Schmeißer zu Stettin, dem Postdirector a. D. Rosendahl zu Frankfurt a. M., bisher zu Schleswig, dem Postdirector a. D. Schimmelpfennig zu Jena, und dem Telegraphen-Director a. D. Ortlepp zu Magdeburg den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Postsecretär a. D. von Thiel zu Rheydt den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Gemeindevorsteher Plautz zu Lewin im Kreise Regenwalde, dem Postschaffner a. D. Büttner zu Fraustadt, dem Briefträger a. D. Klüber zu Demmin, dem Briefträger a. D. Schmidt zu Breslau, dem Briefträger a. D. Schumacher zu Barmen, dem Steueraufseher a. D. Marth zu Rietberg im Kreise Wiedenbrück, dem herrschaftlichen Jäger Kubens zu Friedersdorf im Kreise Lebus, und dem Fabrikaufseher Caspar Bragard zu Malmedy das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den Landrichter Drache in Naumburg a. S., den Landgerichts-Rath Bröde in Graudenz, und den Landrichter Wolff in Münster zu Ober-Landesgerichts-Räthen, den Gerichts-Assessor Dr. Gennat zum Staatsanwalt, und die Gerichts-Assessoren Wienstein, David und Dr. Ziehe zu Amtsrichtern ernannt; ferner dem Kaufmann und Fabrikanten Ernst Koch sowie dem Kaufmann Adolf Lerow zu Berlin den Charakter als Commerzienrath verliehen; und den Stadtrath Oscar Hababicki zu Zeitz, der von der dortigen Stadtverordneten-Versammlung getroffenen Wahl gemäß, als unbesoldeten Beigeordneten der genannten Stadt für die gesetzliche sechsjährige Amtsdauer bestätigt.

Dem Notar Schumacher in Sierenz ist wegen Krankheit die Entlassung aus dem Justizdienst des Reichslandes ertheilt worden.

Am Schullehrer-Seminar zu Karalene ist der bisherige commissarische erste Lehrer, Predigtamtscandidat Romeiks, definitiv angestellt worden. Der praktische Arzt Dr. med. Prawitz in Pyrmont ist zum Kreis-Physicus des Kreises Ostprignitz mit dem Wohnsitz in Kyritz ernannt. — Die Rechtsanwälte Dr. Sobernheim, Felix Kaufmann, Müseler, Dr. Eugen Apolant, Lisco, Dr. Koffka und Wesener in Berlin sind zu Notaren für den Bezirk des Kammergerichts, mit Anweisung ihres Wohnsitzes in Berlin, der Rechtsanwalt Hesse in Eilenburg ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Naumburg, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Eilenburg, und der Rechtsanwalt Albert Ludwig Herzfeld in Halle a. S. zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Naumburg a. S., mit Anweisung seines Wohnsitzes in Halle a. S., ernannt worden. (R.-Anz.)

[Bundesrath.] In der am 13. d. Mts. unter dem Vorsitz des Staatsministers, Staatssecretär des Innern, von Bötticher, abgehaltenen Plenarsitzung ertheilte der Bundesrath dem Entwurf eines Gesetzes, betreffend einige auf die Marine bezüglichen Abänderungen und Ergänzungen des Gesetzes vom 27. Juni 1871 über die Pensionirung und Versorgung der Militärpersonen, dem Entwurf einer Verordnung über die Militär-Transport-Ordnung für Eisenbahnen im Kriege nebst dem Entwurf eines Militärtarifs für Eisenbahnen, dem Gesetzentwurf über die Unfallversicherung der Seeleute und anderer bei der Seeschifffahrt betheiligten Personen, endlich dem Entwurfe eines Gesetzes, betreffend den Verkehr mit blei- und zinkhaltigen Gegenständen, die Zustimmung. Mit der bereits erfolgten Ueberweisung des abgeänderten Statuts für das Kaiserlich deutsche archäologische Institut an die Ausschüsse für Justiz- und für Rechnungswesen, sowie der Gesetzentwürfe für Elsaß-Lothringen über die Bestrafung von Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften der Feld- und der Fährpolizei und über die Versetzung erkrankter Richter in den Ruhestand an die Ausschüsse für Justizwesen und für Elsaß-Lothringen erklärte sich die Versammlung einverstanden und beschloß, den Entwurf eines Gesetzes für Elsaß-Lothringen über die Rechtsverhältnisse der Beamten und Lehrer und den Gesetzentwurf über die Feststellung des Landeshaushalts-Etats von Elsaß-Lothringen für 1887/88 den Ausschüssen für Justiz- beziehungsweise für Rechnungswesen und für Elsaß-Lothringen zur Vorberathung zu übergeben. Zum Schluß legte der Vorsitzende eine Zusammenstellung der Geschäfte des Bundesamts für das Heimathwesen im Geschäftsjahre 1885/86 vor.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Versetzt sind: der Amtsgerichtsrath Wiebecke in Reichenbach u. E. als Landgerichtsrath an das Landgericht in Schweidnitz, die Amtsrichter von Gagern in Castellaun an das Amtsgericht in Stromberg, Honselmann in Nieheim an das Amtsgericht in Paderborn, Rademacher in Münster als Landrichter an das Landgericht daselbst und Schultz in Wesel an das Amtsgericht in Münster. — Die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ist ertheilt: den Amtsgerichtsräthen Gladisch in Krotoschin und Berckenkamp in Mülheim a. d. R. und dem Amtsrichter Wollmar in Seeburg. — Der vom 1. Februar d. J. ab an das Amtsgericht in Landsberg a. W. versetzte Amtsrichter von Schuckmann in Crefeld ist gestorben. — Der Notar Plinzner in Oderberg hat das Notariat niedergelegt. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte Dyrenfurth bei dem Landgericht I in Berlin und Plinzner bei dem Amtsgericht in Oderberg. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Gerichtsassessoren Werner bei dem Landgericht in Halberstadt, Aßmann bei dem Landgericht in Breslau, Lasker bei dem Amtsgericht in Trebnitz, Goerke bei dem Amtsgericht in Bublitz, Geselbracht bei dem Landgericht in Dortmund, Schiff aus Trebnitz bei dem Amtsgericht in Neumittelwalde und der Gerichtsassessor Vierkotten bei dem Amtsgericht in Euskirchen. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt; die Referendaren Niessen im Bezirk des Kammergerichts, Schwickerath und Statz im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Köln, Dr. Toelle im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau. — Dem Gerichtsassessor Günther ist behufs Uebertritts zur allgemeinen Staatsverwaltung die nachgesuchte Dienstentlassung ertheilt.

[Militär-Wochenblatt.] Eckardt, Major à la suite des Ostpreuß. Fuß-Art.-Regts. Nr. 1 und Director der Pulverfabrik in Metz, behufs Vertretung des Directors, zur Artillerie-Werkstatt in Straßburg i. E. commandirt.

Provinzial-Zeitung.

⊙ **Trebnitz**, 12. Jan. [Selbstmordversuch aus Liebesgram. — Gewerbeverein.] Am vorgestrigen Tage traf der früher hier thätig gewesene Schriftsetzer R. aus Neisse hier ein, begab sich nach der Buchenwald-Restauration, stärkte sich dort durch einige Glas Grogg und kehrte, allerdings nur scheinbar, nach der Stadt zurück; denn auf dem in der Nähe des Waldes gelegenen, zugefrorenen Teiche machte er plötzlich Halt, zog einen Brief (!) aus der Tasche, zerriß denselben in kleine Stücke und schoß sich sodann mittelst eines Revolvers in den Kopf. Die Kugel drang dem jugendlichen Selbstmörder in die Stirn, tödtete ihn aber nicht. Von vorübergehenden Personen wurde der schwerverletzte Lebensmüde in das hiesige Malteser-Krankenhaus geschafft. Als Ursache des Selbstmordes giebt er „Liebesgram" an. Es wird an seinem Aufkommen gezweifelt. — Der hiesige Gewerbeverein hielt kürzlich unter dem Vorsitz des Kaufmanns Jungas seine übliche Generalversammlung im Saale der Kohl'schen Brauerei ab. Nach dem mitgetheilten Jahresbericht zählt der Verein 88 Mitglieder. Die bisherigen Vorstandsmitglieder: Jungas (Vorsitzender), Hiller (Stellvertreter), Heumann (Kassirer), Tschaschnig (Schriftführer) wurden einstimmig wiedergewählt. Neugewählt wurden Schach (stellvertretender Schriftführer) und Galle (Beisitzer). — Der Weg von Ober-Mahliau nach Skotschemine ist nach einer amtlichen Bekanntmachung bis auf Weiteres wegen Schneeverwehungen gesperrt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Elberfeld, 14. Januar. Der Tenorist Vogel von München wurde bei der gestern Abend im Barmer Stadttheater stattgehabten Oper „Rienzi" durch einen unvorsichtigen Dolchstoß des betreffenden Darstellers leicht verwundet.

Bern, 14. Jan. Nachdem nunmehr die Zustimmung sämmtlicher betheiligten Staaten zu dem Schlußprotokoll der zweiten internationalen Conferenz in Bern, betreffend die technische Einheit im Eisenbahnwesen und die zollsichere Einrichtung der Eisenbahnwagen im internationalen Verkehr, eingegangen ist, theilt der Bundesrath mit, daß die getroffene Vereinbarung am 1. April d. J. mit in Kraft tritt. — Der Bundesrath erklärte der Regierung des Cantons Tessin, daß er aus nationalen Gründen den Anschluß Tessins an das Bisthum Chur für nothwendig erachte und die Beistimmung der Regierung erwarte.

Rom, 14. Januar. Der Cardinal Ferrieri ist gestorben.

London, 14. Jan. Die heutige Conferenz von Chamberlain, Morley, Trevelyan und Genossen zur Besprechung der Homerulefrage verlief ohne Resultat und wurde bis zur Wiedereröffnung des Parlaments vertagt.

Petersburg, 14. Jan. Der Kaiser und die Kaiserin nahmen gestern im Winterpalais die Neujahrsgratulationen des diplomatischen Corps entgegen. Hierbei stellte sich auch der neue chinesische Geschäftsträger Moh den Majestäten vor.

Bukarest, 14. Jan. Die Personen, die wegen der am 14. November v. J. in Bottuschani stattgehabten Ruhestörungen verhaftet worden waren, sind wieder auf freien Fuß gesetzt worden, weil die Anklagekammer in den denselben zur Last gelegten Handlungen nur ein Zuwiderhandeln gegen das Wahlgesetz, aber kein strafrechtlich zu ahndendes Vergehen erblickte. Gerüchtweise verlautet, der König habe heute ein Amnestie-Decret unterzeichnet.

London, 14. Jan. Der Union-Dampfer „Tartar" hat auf der Heimreise heute Madeira passirt.

Handels-Zeitung.

Breslau, 15. Januar.

* **Eisenbahntarife.** Die für Versendung von Getreide aus den östlichen Provinzen nach Sachsen und Thüringen beantragte Ermässigung der Frachten ist, wie wir bereits an anderer Stelle erwähnt haben, von dem Landes-Eisenbahnrath abgelehnt. — In der am 11. Januar stattgehabten Sitzung des Bezirks-Eisenbahnraths Bromberg wurde ein Antrag Königsbergs auf eine Frachtermässigung von 20—30 Mark pro Waggon Getreide von Wirballen, Kowno bis Königsberg als eine zu weit gehende und nur eine kleine Ermässigung der Fracht von vier kleineren Stationen bis Königsberg bewilligt, um der Concurrenz von Libau entgegen zu treten. Ein Antrag auf Ermässigung der Tarife für Grabenholz aus Ost- und Westpreussen nach Schlesien hin wurde angenommen. (B. T.)

* **Handelsverkehr mit Japan.** Ein Consularbericht aus Yokohama bestätigt die gemachte Wahrnehmung, das der Ausfuhrhandel Deutschlands nach Japan in fortdauerndem erfreulichen Wachsthum begriffen sei. Der Werth des ausländischen Handels Japans im Jahre 1885 betrug überhaupt 42 480 770 Yen. An diesem Betrage waren die in Yokohama ansässigen deutschen Handelsfirmen mit 7 996 130 Yen oder etwa 18 pCt. betheiligt. Es zeigen diese Zahlen gegen das Vorjahr eine Zunahme von 1 129 544 Yen. Von deutschen Firmen Yokohamas wurden Waaren für 5 149 000 Yen eingeführt und für 2 847 130 Yen ausgeführt. Von deutschen Handelshäusern wurden unmittelbar aus Deutschland eingeführt Waaren im Werthe von 1 727 754 Yen, etwa 451 077 Yen mehr als im Jahre 1884.

Ausweise.

W. T. B. **Die Einnahmen des Italienischen Mittelmeer-Eisenbahnnetzes** während der 1. Dekade des Monats Januar 1887 betrugen nach provisorischer Ermittelung für den Personenverkehr 878 997,71, für den Güterverkehr 1 432 797,07, zusammen 2 311 794,78 Frcs. Diese Beträge stellen die bereits rectificirte ungefähre eigene Einnahme dar.

Concurseröffnungen.

Handelsgesellschaft Tradelius und Brasch in Berlin. — Kaufmann Louis Jacke, in Firma L. Jacke, in Bielefeld. — Kaufmann Hermann Cohn, Inhaber des Galanterie- und Kurzwaarengeschäfts unter der Firma Hermann Cohn, in Berlin. — Bauunternehmer Ernst Krause in Mühlhausen i. Th.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 14. Jan., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, 50. Credit mobilier 305, —. Spanier neue $65\frac{3}{4}$. Banque ottomane 520. Credit foncier 1398. Egypter 376. Suez-Actien 2037. Banque de Paris 762. Banque d'escompte 506. Wechsel auf London 25, 34. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 356, —. Neue 3% Rente —, —. Panama-Actien 402. Träge.

Paris, 14. Januar, Abends. [Boulevard.] 3% Rente 82, 15. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 99, 22. Türken 1865 14, 65. Türkenloose —. Spanier (neue) 65, 70. Neue Egypter 376, —. Banque ottomane 520, —. Staatsbahn —. Ungarn 82, 31. Tabak —. Neue Anleihe —, —. Ruhig.

London, 14. Jan., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $65\frac{1}{8}$. 5% priv. Egypter $95\frac{3}{8}$. 4% unif. Egypter $74\frac{1}{8}$. 3% garant. Egypter $98\frac{5}{8}$. Ottomanbank $10\frac{5}{8}$. Suez-Actien $80\frac{1}{2}$. Canada Pacific $70\frac{1}{8}$. Silber —. Platzdiscont $3\frac{1}{2}$%. Schwankend.

London, 14. Januar, Nachm. 5 Uhr 5 Min. Preussische Consols $104\frac{1}{2}$. Consols $100\frac{15}{16}$. Convert. Türken $14\frac{3}{8}$. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen $94\frac{5}{8}$. Italiener $97\frac{3}{4}$. 4% ungar. Goldrente 81. 4% unific. Egypter $74\frac{1}{8}$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $10\frac{5}{8}$. Silber 47. Lombarden —. Spanier —. Suezactien —. Amerikaner —.

London, 14. Januar. In die Bank flossen heute 6000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 14. Januar, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $233\frac{5}{8}$. Franzosen $204\frac{1}{2}$. Lombarden —. Galizier —. Egypter 75, 65. 4% Ungar. Goldrente 82, 65. Gotthardbahn 94, 70. 80er Russen —, —. Mecklenburger —. Disconto-Commandit 206, 40. Neue Serben —, —. Duxer —. Dresdener Bank —, —. 5% Portugiesische Anleihe —, —. Buenos-Ayres-Anleihe 85, 85. Darmstädter Bank —, —. Mitteldeutsche Creditbank —. Deutsche Effectenbank —. Laurahütte —, —. Spanier —. Türkenloose —, —. Böhmische Westbahn —, —. Still.

Frankfurt a. M., 14. Jan., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 40. Pariser Wechsel 80, 45. Wiener Wechsel 161, 25. Reichsanleihe 106, 40. Oest. Silberrente 67, 20. Oest. Papierrente 66, —. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 91, 50. 1860er Loose 116, 30. 1864er Loose 276, 20. Ung. 4% Goldrente 82, 80. Ung. Staatsloose 215, 90. Italiener 99, 70. 1880er Russen 83, 30. II. Orient-Anleihe 59, 10. III. Orient-Anleihe 58, 90. 4% Spanier 66, 20. Egypter 75, 10. Neue Türken 14, 40. Böhmische Westbahn $223\frac{3}{4}$. Central-Pacific 114, 30. Franzosen $205\frac{3}{4}$. Galizier $163\frac{1}{2}$. Gotthardt-Bahn 94, 90. Hess. Ludwigsbahn 94, 20. Lombarden $81\frac{1}{8}$. Lübeck-Büchener 158, 50. Nordwestbahn $135\frac{7}{8}$. Credit-Actien 234. Darmstädter Bank 139, 50. Mitteld. Creditbank 96, 80. Reichsbank 140, 30. Disconto-Commandit 206, 70. 5% serb. Rente 80, 40. Ziemlich fest.

Neue Serben 84, 60. Arader St.-Pr.-A. $94\frac{3}{4}$. Neue 5% Portugiesische Anleihe 91, 70. Buenos-Ayres 85, 80. Oesterreich.-Ungar. Bank —. $4\frac{1}{2}$proc. Portugiesen —, —.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $233\frac{1}{2}$. Franzosen $204\frac{5}{8}$. Galizier $163\frac{1}{4}$. Lombarden $81\frac{1}{8}$. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit 206, 30. Spanier —, —.

Hamburg, 14. Januar, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $106\frac{1}{4}$. Silberrente $67\frac{1}{8}$. Oesterr. Goldrente $91\frac{1}{2}$. Ungar. Goldrente $82\frac{3}{4}$. 1860er Loose $116\frac{3}{4}$. Italienische Rente $99\frac{3}{4}$. Credit-Actien $233\frac{1}{2}$. Franzosen $512\frac{1}{2}$. Lombarden 203. 1877er Russen $96\frac{1}{2}$. 1880er Russen 82. 1883er Russen $106\frac{3}{4}$. 1884er Russen $91\frac{1}{2}$. II. Orient-Anleihe $57\frac{1}{4}$. III. Orient-Anleihe $57\frac{1}{8}$. Laurahütte $88\frac{5}{8}$. Nordd. Bank $144\frac{1}{4}$. Commerzbank $123\frac{1}{4}$. Marienburg-Mlawka $41\frac{3}{4}$. Mecklenburger Fr.-Fr. $155\frac{3}{4}$. Ostpreussische Südbahn $68\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener $158\frac{3}{4}$. Gotthardbahn $94\frac{1}{2}$. Leipziger Discontobank 102. Deutsche Bank 167. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile $160\frac{1}{4}$. Disconto $3\frac{1}{4}$%. Schwach.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 139, 05 Br., 138, 55 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, $23\frac{1}{2}$ Br., 20, $18\frac{1}{2}$ Gd., London kurz 20, 40 Br., 20, 37 Gd., London Sicht 20, 43 Br., 20, 40 Gd., Amsterdam 167, 60 Br., 167, 20 Gd., Wien 160, 50 Br., 158, 50 Gd., Paris 80, — Br., 79, 70 Gd., Petersburg 189, — Br., 187, — Gd., New-York kurz 4, 23 Br., 4, 17 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 16 Br., 4, 10 Gd.

Amsterdam, 14. Januar, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $64\frac{5}{8}$, do. Febr.-August verzl. 64. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. $66\frac{1}{8}$. do. April-October verzl. $65\frac{7}{8}$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $81\frac{1}{2}$. 5% Russen von 1877 $98\frac{1}{2}$. Russ. grosse Eisenbahnen $122\frac{1}{8}$. do. I. Orientanleihe —. do. II. Orientanleihe 56. Conv. Türken $14\frac{3}{8}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $99\frac{1}{2}$. Russische Zollcoupons 1,91. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $89\frac{1}{8}$. Marknoten 59, 25. Londoner Wechsel kurz 12, 11. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

Petersburg, 14. Januar, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	11.	14.	Cours vom	11.	14.
Wechsel London 3 M.	$22\frac{15}{32}$	$22\frac{21}{32}$	Russ. 6% Goldrente	$184\frac{1}{2}$	$184\frac{3}{4}$
do. Hamburg 3 M.	$191\frac{1}{8}$	$192\frac{1}{8}$	do. 5% Boden-Cre-		
do. Amsterdam 3 M.	$113\frac{1}{4}$	$114\frac{1}{8}$	dit-Pfandbriefe	161	$160\frac{1}{4}$
do. Paris 3 M.	$237\frac{1}{4}$	$238\frac{3}{4}$	Grosse Russ. Eisenb.	273	$271\frac{1}{2}$
$\frac{1}{2}$-Imperials......	8 76	8 70	Kursk-Kiew-Actien .	357	357
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	250	254	Petersb. Discontobk..	786	775
do. 1866er Pr.-Anl.*	228	232	Warsch. Discontobk..	300	300
do. 1873er Anleihe	$158\frac{3}{4}$	$158\frac{3}{4}$	Russ. Bank für ausw.		
do. II. Orient-Anl..	$99\frac{1}{2}$	$99\frac{5}{8}$	Handel........	333	$325\frac{1}{2}$
do. III. Orient-Anl.	$99\frac{5}{8}$	$99\frac{7}{8}$	Petersb.intern.Hdlsbk.	490	$482\frac{1}{2}$

Privatdiscont 5%. * Gestempelt.

Newyork, 14. Jan., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{1}{4}$. Wechsel auf London 4, $82\frac{1}{2}$. Cable transfers 4, $86\frac{3}{4}$. Wechsel auf Paris 5, 25. 4% fund. Anl. 1877 $127\frac{1}{2}$. Erie-Bahn $33\frac{3}{4}$. Newyork - Centralbahn 113. Chicago - North - Western - Bahn $112\frac{3}{4}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9\frac{1}{2}$. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{1}{16}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6\frac{3}{4}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6\frac{5}{8}$. Rohes Petroleum $6\frac{1}{8}$. Pipe line Certificats $70\frac{5}{8}$. Mehl 3, 35. Rother Winterweizen loco 93, Weizen per Jan. $91\frac{3}{4}$, per Febr. $92\frac{3}{8}$, per Mai $96\frac{3}{8}$. Mais (old mixed) 48. Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{5}{8}$. Kaffee Rio $15\frac{1}{4}$. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 15, do. Fairbanks 7, 15. do. Rothe u. Brothers 7, 10. Speck (short clear) 7. Getreidefracht $4\frac{1}{4}$.

Hamburg, 14. Jan., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 168—172. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 134—140, russischer loco ruhig, 102—104. Hafer und Gerste ruhig. Rüböl fest, loco 43, —. Spiritus unverändert, per Jan. $25\frac{3}{4}$ Br., per April-Mai $25\frac{1}{4}$ Br., per Mai-Juni $25\frac{3}{8}$ Br., per Juli-August $26\frac{3}{4}$ Br. Kaffee fest, ruhig, Umsatz — Sack. Petroleum fest, Standard white loco 6, 75 Br., 6, 70 Gd., per Januar 6, 60 Gd., per August December 6,75 Gd. Wetter: Bedeckt.

Posen, 14. Januar. Spiritus loco ohne Fass 34, 80, per Januar 35, 20, per Februar 35, 10, per April-Mai 36, 30. Gek. — Liter. Fest.

Liverpool, 14. Januar. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 Ballen. Stetig. Tagesimport 17000 B.

Liverpool, 14. Januar, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Ruhig.

Manchester, 14. Januar, Nachm. 12r Water Taylor $6\frac{3}{8}$, 30r Water Taylor $8\frac{3}{8}$, 20r Water Leigh $7\frac{1}{2}$, 30r Water Clayton $8\frac{1}{8}$, 32r Mock Brooke $8\frac{1}{8}$, 40r Mule Mayoll $8\frac{1}{8}$, 40r Medio Wilkinson $9\frac{3}{8}$, 32r Warpcops Lees $7\frac{3}{4}$, 36r Warpcops Rowland $8\frac{3}{8}$, 40r Double Weston $9\frac{1}{8}$, 60r Double courante Qualität 12, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 174. Fest.

Wien, 14. Januar. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 65 Gd., 9, 70 Br., per Mai-Juni 9, 68 Gd., 9, 73 Br., per Herbst 9, 12 Gd., 9, 17 Br. Roggen per Frühjahr 7, 08 Gd., 7, 13 Br., per Mai-Juni 7, 15 Gd., 7, 20 Br., per Herbst 7, 05 Gd., 7, 10 Br. Mais per Mai-Juni 6, 52 Gd., 6, 57 Br., per Juli-August 6, 60 Gd., 6, 65 Br. Hafer per Frühjahr 6, 93 Gd., 6, 98 Br., per Mai-Juni 7, 02 Gd., 7, 07 Br.

Pest, 14. Januar, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 9, 28 Gd., 9, 30 Br., per Herbst 8, 83 Gd., 8, 85 Br. Hafer —. Mais per 1887 6, 19 Gd., 6, 21 Br. Kohlraps per August-September $11\frac{1}{2}$ à $11\frac{5}{8}$. — Wetter: Schön.

Petersburg, 14. Januar, Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 44, 00, per August 44, 00. Weizen loco 13, 50. Roggen loco 7, 25. Hafer loco 4, 25. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 14, 00. — Wetter: Frost

Paris, 14. Januar, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet, per Januar 23, 40, per Februar 23, 60, per März-Juni 24, 30, per Mai-August 24, 90. Roggen behauptet, per Januar 13, 50, per Mai-August 15, 25. Mehl behauptet, per Januar 53, 00, per Februar 53, 30, per März-Juni 54, 30, per Mai-August 55, 30. Rüböl fest, per Januar 57, 00, per Februar 57, 00, per März-Juni 56, 50, per Mai-August 55, 75. Spiritus behauptet, per Januar 40, 25, per Febr. 40, 75, per März-April 41, 50, per Mai-August 43, 00. — Wetter: Nebel.

Paris, 14. Januar, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Januar 23, 40, per Februar 23, 60, per März-Juni 24, 30, per Mai-August 24, 90. Mehl 12 Marques ruhig, per Januar 52, 90, per Februar 53, 25, per März-Juni 54, 30, per Mai-August 55, 30. Rüböl ruhig, per Januar 57, 00, per Februar 57, 00, per März-Juni 56, 25, per Mai-August 55, 75. Spiritus ruhig, per Januar 40, 25, per Februar 40, 75, per März-April 41, 50, per Mai-August 43, 00.

Paris, 14. Januar. Rohzucker 88° behauptet, loco 29, 25. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Januar 33, 80, per Februar 34, 10, per März-Juni 34, 50, per Mai-August 35, 50.

London, 14. Januar, Nachm. Havannazucker Nr. 12 $12\frac{1}{2}$ nominell, Rüben-Rohzucker $11\frac{1}{8}$, fester, Centrifugal Cuba —.

London, 14. Jan., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letzten Montag: Weizen 18910, Gerste 3210, Hafer 32800 Qrt.

Sämmtliche Getreidearten ruhig, Weizen stetig, Mehl williger, Mais träge, Gerste und Hafer fest.

Liverpool, 14. Januar, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen 1 d. niedriger, Mehl geschäftslos. Mais $\frac{1}{2}$ d. niedriger. — Wetter: Trübe.

Glasgow, 14. Januar. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 47 sh. $1\frac{1}{2}$ d.

Amsterdam, 14. Januar, Nachmittags. Bancazinn $61\frac{1}{4}$.

Antwerpen, 14. Januar, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen still. Roggen fest. Hafer ruhig. Gerste behauptet.

Antwerpen, 14. Januar, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $17\frac{1}{4}$ bez. u. Br., per Februar $16\frac{5}{8}$ Br., per März $16\frac{1}{8}$ Br., per April 16 Br. Ruhig.

Bremen, 14. Januar. Petroleum (Schlussbericht) stetig. Standard white loco 6, 50.

Marktberichte.

Berlin, 14. Januar. [Producten-Bericht.] Auch von gestern wieder lauten die amerikanischen Notirungen für Weizen besser und abermals schien es, als ob dieselben auf unsern Markt Einfluss gewinnen wollten, indem die Preise zu Beginn etwa $\frac{1}{2}$ Mark höher gehalten wurden. Aber der Markt nahm auch heute denselben Verlauf wie gestern; Realisationslust trat in den Vordergrund und die Besserung ist wieder verloren gegangen. Das Angebot von Roggen blieb reichlich und hat nur unter weiterer Preisermässigung untergebracht werden können. Das Effectivgeschäft blieb unbelebt; die Haltung war aber gedrückt. Gek.: 1000 Ctr. Roggen. — Hafer loco war ruhig; Termine zeigten mattere Haltung. — Roggenmehl wurde neuerdings etwas billiger verkauft. Gek.: 250 Sack. — Rüböl stellte sich bei stillem Geschäft etwa 20 Pf. schlechter. — Für Spiritus bestand Kauflust, der nur schwaches Angebot gegenüberstand, und die deshalb nicht ohne eine merkliche Preisbesserung zu befriedigen war.

Weizen loco 153—173 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert April-Mai $165\frac{1}{2}$—165 Mark bez., Mai-Juni $167\frac{1}{4}$—$166\frac{3}{4}$ Mark bez., Juni-Juli 169—$168\frac{1}{2}$ Mark bez. — Roggen loco 128—132 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 129—130 M. ab Bahn bez., Jan. u. Jan.-Febr. 130 M. bez., April-Mai $132\frac{1}{2}$—132 Mark bez., Mai-Juni $132\frac{3}{4}$ bis $132\frac{1}{4}$ Mark bez., Juni-Juli $133\frac{1}{2}$—133 M. bez. — Mais loco 105 bis 116 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $112\frac{1}{2}$ Mark, Mai-Juni $112\frac{1}{2}$ M. — Gerste loco 115—190 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 109 bis 142 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preuss. 118 bis bis 125 Mark, mittel und gut schlesischer und böhmischer 118—125 Mark, feiner preuss., schlesischer und böhmischer 127—133 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 119—126 Mark ab Bahn bez., April-Mai 112—$111\frac{3}{4}$ M. bez., Mai-Juni $113\frac{1}{2}$ M. bez., Juni-Juli 115 M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 150 bis 200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 124—133 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,50—22,00 Mark, Nr. 0: 21,75 bis 20,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 19,50—18,50 Mark, Nr. 0 und 1: 17,75 bis 16,75 Mark, Januar 17,60 M. bez., Januar-Februar 17,60 M. bez., Februar-März — M. bez., April-Mai 17,90 M. bez., Mai-Juni 17,95 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 44,2 Mark. Jan. u. Jan.-Febr. 46 M. bez., April-Mai 46,3 Mark bez., Mai-Juni 46,6 Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass 37,5—37,4—37,5 Mark bez., Januar u. Jan.-Februar 37,3—37,6 M. bez., April-Mai 38,5—38,8 M. bez., Mai-Juni 38,8 bis 39 Mark bez., Juni-Juli 39,6—39,8 M. bez., Juli-August 40,2—40,3 Mark bez., August-September 40,6—40,9 M. bez.

Kartoffelmehl loco 16,70 M., Januar 16,70 Mark, Jan-Febr. 16,50 M., April-Mai 16,70 M.

Petroleum Januar 23,2 M. bez., Jan.-Febr. 22,8 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, loco 16,70 Mark, Januar 16,70 M., Januar-Februar 16,50 M., April-Mai 16,70 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf $130\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 17,60 M. pro 100 Kilo.

Berlin, 14. Jan. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf: 564 Rinder, 1598 Schweine, 878 Kälber und 893 Hammel. Rinder wurden ca. 200 Stück zu Preisen vom letzten Montag verkauft. In Schweinen fand bei weichenden Preisen ein sehr gedrücktes Geschäft statt und es verblieb grosser Ueberstand. Inländische Waare II. und III. Qualität erzielte 40—46 M., ungarische Landschweine (67 Stück) ca. 40 M., Galizier (66 Stück) ca. 41 M. pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara. Bakonier (145 Stück am Platze) wurden mit 41 M. pro 100 Pfd. bei 50 Pfd. Tara pro Stück bezahlt. Das Kälbergeschäft hatte einen sehr ruhigen Verlauf. Ia 45—55, IIa 30—43 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht. Hammel ohne Umsatz.

Hamburg, 14. Jan. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Januar 26 Br., $25\frac{3}{4}$ Gd., Januar-Februar $25\frac{7}{8}$ Br., $25\frac{1}{2}$ Gd., Februar-März $25\frac{7}{8}$ Br., $25\frac{1}{2}$ Gd., März-April $25\frac{5}{8}$ Br., $25\frac{1}{4}$ Gd., April-Mai $25\frac{3}{8}$ Br., $25\frac{1}{4}$ Gd., Mai-Juni $25\frac{5}{8}$ Br., $25\frac{1}{4}$ Gd., Juni-Juli $25\frac{7}{8}$ Br., $25\frac{5}{8}$ Gd., Juli-August $26\frac{1}{2}$ Br., $26\frac{1}{4}$ Gd., August-September 27 Br., $26\frac{5}{8}$ Gd., September-October $27\frac{1}{2}$ Br., $27\frac{1}{4}$ Gd. — Tendenz: Still.

* **Hopfen.** Nürnberg, 13. Januar. (Bericht von Leopold Held.) Das Geschäft hat sich diese Woche etwas verflacht und ist die Stimmung eine weniger angenehme als zu Monatsbeginn. Grüne Hopfen sind zwar sowohl für Amerika-Export, als auch für Kundschaft immer noch gut gefragt, aber die Preise beginnen in Folge grösseren und drängenderen Angebots nach und nach abzubröckeln und man kann heute effectiv einige Mark billiger als in der Vorwoche kaufen. Die Zufuhren der letzten Tage waren sehr namhaft und die Umsätze schwankten zwischen 300 bis 400 Ballen meistens grüne Hopfen Anfangs und Mitte der Dreissig. Gelbliche und scheckige Waare steht ausser Frage und ist unverkäuflich. Die Notirungen lauten: Markthopfen und Gebirgshopfen, Prima 60—75 M., mittel 30—50 M., geringe 15—22 M., Aischgründer Prima 60—75, mittel 30—45 M., geringe 15 bis 22 M., Hallertauer, mit und ohne Siegel, Prima 60—90 M., mittel 30—45 M., geringe 15—22 M., Würtemberger, Prima 60—85 M., mittel 30—45 M., geringe 15—22 M., Badische, Prima 60—80 M., mittel 30 bis 45 M., geringe 15—22 M., Elsässer, Prima 60—75 M., mittel 30—45 Mark, geringe 15—22 M., Posener, Prima 60—75 M., mittel 30—45 M., geringe 14—22 M., Spalter Land 60—150 M., Saazer Kreis und Bezirk 90—170 M. (Nat. Z.)

W. T. B. **Havre,** 14. Januar, Vormittags 8 Uhr 30 Min. Kaffee. New-York schloss mit 10 Points Hausse. Rio 6000 B. Santos 11000 B. Recettes für gestern.

W. T. B. **Havre,** 14. Jan., Vorm. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos pr. Januar Frcs. 81, 25, pr. Febr. 81, 25, pr. März 81, 50, pr. April 81, 75, pr. Mai 82, 00, pr. Juni 82, 25, pr. Juli 82, 50. Behauptet.

Breslau, 15. Januar, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm weisser 15,40 bis 15,70—16,10 Mk., gelber 15,20—15,50—15,90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogramm 12,80—13,00——113,30 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 10,40—11,40 Mark, weisse 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer feine Qualitäten preishaltend, 100 Kilogr. 9,50—10—11,10 M.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 10,00—10,50—10,70 Mark.

Erbsen schwach behauptet, per 100 Kgr. 14,00—15,00—16,00 M., Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Lupinen in fester Haltung, per 100 Kgr, gelbe 7,80—8,10—8,40 M., blaue 7,20—7,40—7,70 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 M.

Oelsaaten preishaltend.

Schlaglein in ruhiger Haltung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	18	—	21	—	22	50
Winterraps	18	50	19	40	19	90
Winterrübsen	18	50	19	40	19	60
Sommerrübsen	18	—	19	40	20	50
Leindotter	18	—	19	—	20	50

Rapskuchen preishaltend, per 50 Kilogramm 5,80—6,00 M., fremde 5,40 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,30—8,5 M., fremde 7,50 bis 8,00 Mark.

Kleesamen gute Kauflust, rother sehr fest, per 50 Kilogramm 37—40—43—46 M., weisser behauptet, 35—45—55—60 M.

Schwedischer Klee ruhig, per 50 Kgr. 34—42—50 M

Tannenklee behauptet, per 50 Kilogr. 30—35—40 Mark.

Timothee fest, per 50 Klgr. 23—26—29 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. Weizen fein 22,75 bis 23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,00—3,40 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 35,00—38,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Januar 14., 15.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	— 3°,9	— 8°,1	— 11°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	756,8	757,6	758,8
Dunstdruck (mm)	2,8	2,2	1,7
Dunstsättigung (pCt.)	82	91	89
Wind	O. 2.	NO. 1.	O. 1.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.*	bedeckt.

*Nachts feiner Schnee.

Breslau. Wasserstand.

14. Jan. O.-P. 4 m 86 cm. M.-P. 3 m 48 cm. U.-P. — m 4 cm. unt. 0.
15. Jan. O.-P. 4 m 84 cm. M.-P. 3 m 50 cm. U.-P. — m 4 cm. unt. 0.
Eisstand.

Uebersetzungen in u. von Schwedisch, Norwegisch, Dänisch besorgt prompt **Vangerow,** Breslau, Neue Junkernstr. 3. [1184]

Frisch geschossene Hasen, Stück 2,80 Mk., halbe Hasen, Läufe und **Rehwild** bei **L. Adler,** Oderstraße 36 im Laden. [1433]

Courszettel der Berliner Börse vom 14. Januar 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 13.	Cours vom 14.
20 Frcs.-Stücke	16,14 bzG	16,13 bzG
Imperials	— —	16,71 bz
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	20,40 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,20 bz	161,25 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,50	161,50
Russ. Noten 100 R.	191,00 bz	190,75 bz
Russ. Zollcoupons	322,30 bz	322,40 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,50 B	106,40 G
Preuss. Consols	4	vsch	106,40 bz	106,40 G
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	101,90 B	101,75 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,70 G	103,75 G
dto. Staats-Schuldsch.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,50 bzG	100,40 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,60 bzG	104,50 bzB
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101,90 G	101,90 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,00 G	103,30 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,00 bz	101,30 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	100,60 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,70 bzG	102,60 bz
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99,40 B	99,40 B
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,60 G	100,60 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,80 G	100,80 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,30 G	104,30 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,40 bz	104,30 B
Hamburger Rente von 1878	$3\frac{1}{2}$	1/2 1/8	100,90 bzG	101,00 bzB
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	92,90 G	92,90 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	97,30 bzG	97,20 B
dto. dto. IV. rz. 110	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	97,10 bzG	97,00 G
dto. dto. V. rz. 100	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	93,10 bzG	92,50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	108,50 G	108,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,25 G	102,30 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,60 G	102,25 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	100,20 bz	100,20 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	— —	— —
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	115,00 G	115,40 bz
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,10 G	108,75 B
dto. dto. III.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	107,00 G	107,00 G
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bz	101,50 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 G	112,00 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,25 G	106,25 G
dto. V., VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	106,25 G	106,30 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	114,25 G	114,25 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	102,25 bzG	102,25 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	112,10 bz	112,10 bz
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	110,60 G	110,75 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	103,30 G	103,50 B
dto. dto. rz. 100	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	98,00 B	97,90 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	116,50 G	116,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,75 bzG	— —
dto. dto. div. rz. 100	4	vsch.	101,60 G	101,60 bzG
dto. dto. div. rz. 100	$3\frac{1}{2}$	vsch.	98,70 G	98,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	102,80 G	102,80 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 bzG
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	98,60 G	98,60 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,50 B	103,50 B
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	vsch.	110,90 G	110,90 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,60 G	102,60 bzG

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Egypter	4	1/5 1/11	75,20 bz	75,25 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 G
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	91,60 bz	91,50 bzB
dto. Papierrente	$4\frac{1}{5}$	1/2 1/8	— —	— —
dto. Silberrente	$4\frac{1}{5}$	1/1 1/7	67,30 bz	67,00 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,20 bz	60,40 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	56,00 B	56,00 ebzB
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880	6	1/1 1/7	104,80 bzB	104,80 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	93,90 G	94,00 B
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,80 bz	100,75 bzB
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	96,25 bz	96,10 bz
dto. dto. von 1875	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	90,00 bz	90,30 bzG
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	83,40 bz	83,40 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	109,60 bzG	109,90 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	96,40 bz	96,25 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,50 bzG	91,30 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	58,75 G	59,10 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	59,00 ebzG	59,20 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	58,90 bz	59,10 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	86,20 bz	86,40 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,00 ebzB	90,90 bz
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	95,00 bzG	94,60 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	86,60 B	86,75 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	90,50 bz	90,75 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	105,00 bzB	104,75 B
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,40 bz	14,40 bz
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	— —	75,75 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	83,00 bzB	82,90 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	83,60 B	83,50 B
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	101,40 bzG	101,40 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	74,80 bz	74,60 B

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	101,20 bz	101,40 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,40 bz	80,40 ebzB
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	80,50 B	80,25 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	78,75 bzG	78,75 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,20 B	136,20 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	137,50 G	137,25 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,50 B	31,50 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,40 bz	95,50 B
Bukarester Loose	—	—	34,00 G	35,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	131,00 B	130,75 bzB
Dessauer St.-Präm.-Anl.	$3\frac{1}{2}$	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,10 bz	50,60 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	107,00 bz	107,00 bz
dto. dto. II.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	104,30 bz	104,00 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	199,00 G	— —
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	296,00 B	296,00 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	$3\frac{1}{2}$	1/4	— —	188,75 bz
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	122,50 B	122,40 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,20 bz	24,20 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	290,00 B	290,00 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	116,50 bz	116,50 G
dto. dto. von 1864	—	—	276,50 B	— —
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	158,00 bz	158,50 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	$3\frac{1}{2}$	1/4	148,50 B	148,50 B
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	98,50 B	98,10 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	146,00 B	Ziehung.
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	135,00 bz	136,00 bzG
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	30,25 bz	30,20 B
Ungarische Loose	—	—	214,20 G	214,10 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb.	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Aachen-Jülich	6	—	1/1	140,40 bzB	140,00 bzG
Aachen-Mastricht	$2\frac{1}{4}$	—	1/1	53,25 bz	53,25 bz
Berlin-Dresdener	0	—	1/4	20,50 bz	20,60 bz
Dortmund-Gronau	$2\frac{1}{2}$	—	1/1	67,00 bz	66,90 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	35,75 B	35,75 B
Frankf. Güter-Eisnb.	$5\frac{1}{2}$	—	1/1	109,40 bzG	109,00 G
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	—	1/4 1/10	219,75 G	219,75 bz
Lübeck-Büchen	7	—	1/1	158,25 bz	158,30 bz
Mainz-Ludwigshaf.	$3\frac{1}{4}$	—	1/1	94,00 bz	94,25 G
Marienb.-Mlawka	$\frac{1}{3}$	—	1/1	41,40 bz	42,00 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	$7\frac{3}{4}$	—	1/1	155,80 bz	155,00 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	103,50 G	103,90 B
Niederwald-Bahn	$5\frac{1}{2}$	—	1/1	75,40 bz	75,50 bz
Ostpreuss. Südbahn.	5	—	1/1	67,60 bz	68,75 bzG
Starg.-Posen $4\frac{1}{2}$%	$4\frac{1}{2}$	—	1/1 1/7	106,40 bz	105,30 G
Weimar-Gera $4\frac{1}{2}$%*	0	—	1/1	26,75 ebzG	26,70 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Berlin-Dresden 5%	0	—	1/4	53,00 bzG	52,90 G
Breslau-Warsch. 5%	$1\frac{2}{3}$	—	1/1	62,75 G	62,75 G
Dortm.-Enschede	$4\frac{1}{2}$	—	1/1	113,40 bz	113,40 bz
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	103,90 bz	103,90 bzB
Nordhausen-Erf. 5%	$4\frac{2}{3}$	—	1/1	106,10 bzG	106,30 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	$3\frac{1}{3}$	—	1/1	95,40 G	95,40 B
Ostpr. Südbahn 5%	5	—	1/1	104,90 ebzB	104,60 bzB
Saalbahn 5%	3	—	1/1	94,50 bzG	94,70 bzG
Weimar-Gera 5%	$2\frac{2}{3}$	—	1/1	86,25 bzG	86,50 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Böhm. Westb. 5%*	$5\frac{3}{4}$	—	1/1	111,80 bz	111,80 bz
Dux-Bodenbach	$7\frac{1}{2}$	—	1/1	137,80 bz	137,70 bz
Elisab.-Westb. 5%*	$5\frac{3}{4}$	—	1/1 1/7	97,75 bz	— —
Franz-Josephb. 5%	$5\frac{1}{4}$	—	1/1 1/7	— —	89,90 bzB
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	—	1/1	82,00 bz	82,20 bz
Gotthardbahn 4%	$3\frac{1}{2}$	—	1/1	98,90 B	98,90 ebzB
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	60,80 bz	60,80 bz
Kronp.-Rudolfb. 5%*	$4\frac{2}{4}$	—	1/1	76,75 B	76,75 bzG
Lemberg-Czernow.	$6\frac{3}{4}$	—	1/5 1/11	94,00 bzG	94,00 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5	—	1/7	116,10 G	116,70 B
Mosko-Brest 3%*	3	—	1/1	63,00 B	63,00 B
Oest.-Franz. Staatsb.	5	—	1/1	— —	410,00 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4	—	1/1	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	$2\frac{3}{4}$	—	1/1	— —	— —
Raab-Oedenburg	1	—	1/1	28,00 bzG	27,00 bzG
Reichb.-Pard. $4\frac{1}{2}$%*	3,81	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsb. 5%*	$7\frac{1}{4}$	—	1/1 1/7	128,75 bzG	127,75 bz
Russ. Südwestb. 5%	5,80	—	1/1	62,50 bz	62,75 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1	—	1/5	— —	166,00 bz
Westsicil. Eisenb.	4	—	1/1	— —	82,00 bz
Wsch.-Wien (M. p. St.)	$13\frac{1}{3}$	—	1/1	297,75 bz	301,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Berg.-Märk. III.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,70 B	100,40 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	102,70 bzG	— —
Berlin-Dresden gr.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	103,25 bzG	103,50 B
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	102,50 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,40 bzG	102,50 bzG
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,40 bzG	102,50 bzG
dto. dto. de 1876	5	1/1 1/10	102,40 bzG	102,50 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	101,50 G	— —
Cöln-Minden ($3\frac{1}{2}$% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,60 bz	102,70 G
dto. dto. VI.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	102,60 G	103,00 bz
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	105,50 bz	105,10 bzG
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,80 bz	102,90 B
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,25 bzG
dto. dto. II. à $187\frac{1}{2}$ M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	104,90 B	105,00 B
Oberschl. D.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	102,40 G	— —
dto. (gr.) E.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	— —	— —
dto. ($3\frac{1}{2}$% gr.) F.	4	1/4 1/10	102,40 G	102,50 B
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	— —	102,50 B
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	— —	102,70 bz
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	102,50 B
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
dto. Em. von 1879	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	106,90 bzG	107,00 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	102,60 G	102,50 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,50 G	102,80 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,00 bzB	86,50 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,75 G	107,75 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,75 bzB	101,40 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	80,90 B	80,90 G
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	94,25 bzG	94,50 bzG
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,00 bzG	82,00 bz
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,20 bz	102,30 bz
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,70 G	75,00 bzG
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	66,80 B	66,80 G
dto. dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	74,40 B	74,40 bz
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	54,25 bz	54,10 G
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	405,50 G	406,00 bz
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	388,00 B	387,50 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,60 G	101,70 bzG
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,90 B	85,00 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	83,80 G	83,80 bzB
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,40 bz	83,75 bz
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	320,50 bz	320,50 bz
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	104,40 bzB	104,20 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,40 G	98,25 bz
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	80,25 B	80,00 B
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	80,50 ebzG	80,50 bz
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	102,40 ebzB	102,40 bzB
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	100,90 bz	100,90 bz
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	97,00 bzG	97,25 bz
Iwangorod-Dombrowo*	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	92,75 bzG	93,60 bzG
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	95,75 G	96,90 bz
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	100,25 bz	100,20 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	85,40 bzG	85,75 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	98,30 bz	98,30 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,75 bz	102,75 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,60 bz	102,70 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102,60 bz	102,70 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,60 bz	102,70 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,60 bz	— —
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	82,70 bz	82,70 B
Transkaukasische*	3	15/6 /12	66,90 bz	67,00 bzB
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	84,40 bz	84,50 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Aachener Discontob.	7	—	1/1	119,00 bzB	118,00 B
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	$6\frac{1}{4}$	—	1/1	106,50 bzG	107,50 bzB
Berliner Kassenver.	$5\frac{1}{3}$	—	1/1	122,75 G	122,75 G
dto. Handelsges.	8	—	1/1	159,50 bzB	160,10 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	—	1/1	91,25 G	91,25 G
Breslauer Discontb.	5	—	1/1	90,25 G	90,75 G
dto. Wechslerbk.	$5\frac{5}{6}$	—	1/1	101,20 B	101,10 B
Darmstädter Bank	$6\frac{1}{2}$	—	1/1	139,50 bz	139,60 bz
Dessauer Credit	7	—	1/1	136,50 bzG	137,10 G
Deutsche Bank	9	—	1/1	166,20 bz	166,50 bz
dto. Genossensch.	$6\frac{3}{4}$	—	1/1	134,00 B	133,00 B
dto. Hypthbk. 60%	5	—	1/1	100,00 bzG	100,00 bzG
Disconto-Command.	11	—	1/1	206,10 bz	206,90 bz
Dresdener Bank	$7\frac{1}{2}$	—	1/1	132,80 bzG	133,40 bz
Effect.-Maklerb. 50%	6,65	—	1/1	100,75 G	100,75 G
Goth. Grundcr. Bank	0	—	1/1	61,40 bz	60,75 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	81,60 bzG	81,50 bzG
Hannoversche Bank	5,76	—	1/1	117,00 bzG	117,10 G
Leipziger Credit	9	—	1/1	170,75 bzG	171,30 G
dto. Disconto.	$5\frac{1}{2}$	—	1/1	102,10 G	102,50 bzG
Luxemburger Bank.	$6\frac{1}{2}$	—	1/1	137,00 G	137,00 bzG
Magdeb. Priv.-Bank	$5\frac{5}{12}$	—	1/1	113,60 G	113,60 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	—	1/1	97,50 bzB	97,40 bzB
Nationalb. f. Dtschl.	4	—	1/1	93,80 G	93,80 bzG
Niederlausitz. Bank.	5	—	1/1	91,50 B	91,50 B
Norddeutsche Bank.	$6\frac{1}{10}$	—	1/1	144,85 bz	144,75 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	—	1/1	55,25 bzG	55,50 bzG
Oberlausitzer Bank.	$5\frac{1}{2}$	—	1/1	101,75 bzG	102,00 G
Petersbg. Discontob.	$20\frac{1}{5}$	—	1/1	183,00 bzG	184,25 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	—	1/1	61,70 bzG	61,60 G
Pos. Provinz.-Bank.	$6\frac{2}{3}$	—	1/1	115,10 G	115,60 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	$5\frac{1}{2}$	—	1/1	104,00 bzG	103,40 bz
dto. Centr.-Bod. 40%	$8\frac{3}{4}$	—	1/1	133,75 bzG	135,50 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	$5\frac{2}{5}$	—	1/1	97,10 bzG	97,10 bzB
dto. Hypth. (Spielh.)	5	—	1/1	104,10 bzG	104,10 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	—	1/1	p. St. 410,25 bz	p. St. 411,50 B
Reichsbank $4\frac{1}{2}$%	6,24	—	1/1 1/7	140,20 bz	140,60 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	—	1/1	77,00 bzG	77,25 bzB
Sächsische Bank	$5\frac{1}{3}$	—	1/1	119,00 B	118,50 bzB
Schles. Bankverein.	5	—	1/1	105,80 G	105,80 G
Weimarische Bank.	0	—	1/1	64,50 G	64,50 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Berl. grosse Pferdeb.	11	—	1/1	284,00 bzB	284,10 bz
Berl. Bockbrauerei.	$5\frac{1}{2}$	—	1/10	127,75 bzG	128,00 bzB
Berl. Charl. Bau	0	—	1/1	128,50 bzG	128,75 bz
Bismarckhütte	6	—	1/7	109,50 bzG	109,75 bzG
Bochum. Gussstahl.	$6\frac{2}{3}$	—	1/7	129,50 bzG	131,80 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	59,75 B	59,75 G
dto. Oelfabrik	$3\frac{1}{2}$	—	1/6	64,30 bzG	64,40 B
dto. Strassenbahn.	5	—	1/1	133,00 B	133,00 B
dto. W. F. Linke	$5\frac{1}{2}$	—	1/1	100,50 B	101,75 bzG
Deutsche Baugesell.	$1\frac{1}{2}$	—	1/1	92,50 bz	92,20 bz
Donnersmarckhütte.	0	—	1/1	45,00 bzG	46,70 bz
Dortmunder Union.	0	—	1/7	10,80 G	10,75 G
dto. St.-Pr. 6%	$\frac{1}{3}$	—	1/7	71,50 bzG	72,70 bz
Edison Compagnie.	5	—	1/1	106,75 bzG	107,25 ebzB
Erdmannsd. Spinn.	$3\frac{1}{2}$	—	1/10	62,00 G	63,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	$43\frac{1}{3}$	—	1/1	785,00 bzG	787,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	—	1/7	106,00 B	105,00 G
Hoffmann Waggonf.	$5\frac{1}{2}$	—	1/1	99,25 G	99,25 G
Kramsta Schles. L.	7	—	1/9	128,00 ebzB	128,00 B
Lauchhammer conv.	2,8	—	1/7	74,00 bzG	77,00 bzG
Laurahütte	$\frac{1}{3}$	—	1/7	88,50 bz	89,60 bz
Nordd. Eiswerke	1	—	1/1	55,00 bzG	56,00 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	—	1/1	52,00 bzG	53,00 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	—	1/1	33,50 bz	32,75 bz
Oppelner Cement	$4\frac{3}{4}$	—	1/1	81,00 G	81,75 bzG
Posener Sprit-A.-G.	$6\frac{1}{2}$	—	1/7	108,00 B	108,25 ebzG
Redenhütte, conv.	0	—	1/7	24,50 bzG	26,00 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	—	1/1	120,25 G	120,00 bz
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	21,00 bzG	20,50 bz
dto. Portl.-Cem.	$8\frac{1}{2}$	—	1/1	112,25 bzG	111,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6	—	1/1	127,00 ebzB	127,90 bz
dto. $4\frac{1}{2}$% St.-Pr.	6	—	1/1	128,20 bz	128,00 bzG
Schöneb. Schlossbr.	4	—	1/10	134,75 bzG	135,50 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	—	1/1	— —	— —
Tivoli Act.-Bierbr.	6	—	1/10	130,10 bzG	132,25 bz
Vorwärtshütte	0	—	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	—	1/1	1650 B	1650 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,60 G	103,00 B
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	101,50 bzG	103,25 B
Laurahütte $4\frac{1}{2}$	100	1/1 1/7	101,00 ebzB	101,75 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	98,75 bz	98,90 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj	89,25 bzG	90,05 bzG
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	$2\frac{1}{2}$	168,55 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	$2\frac{1}{2}$	168,00 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	80,35 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	5	20,385 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	20,24 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,45 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	190,20 bz	189,90 bz
dto. dto. 3 M.	5	188,95 bz	189,75 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	161,10 bz	161,10 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	160,20 bz	160,10 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	80,00 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,35 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	190,90 bz	190,30 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.

Privatdiscont $3\frac{1}{4}$%.

Ultimo-Course.

	Per Januar.	Per Februar.
Ungar. 4% Goldrente.	82,70à82,75 bz	— —
Russische Anl. 1880	83,40à83,25 bz	— —
dto. dto. 1884	96,20à96,25à10 bz	— —
Disconto-Command.	206,10à5,90à06,75à50 bz	— —
Dortmunder Union	72,60à25à75à30 bz	— —
Laurahütte	89,30à10à75à25 bz	— —
Oesterr. Credit	482,50à84,00à83,50 bz	— —
Franzosen	410,50à412à411 bz	— —
Lombarden	165à64,50à65,50à165 bz	— —
Russische Noten	191,25 bz	191,50à91,25 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.